



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Popelka, Joachim

1946-02-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 22. Februar 1916

125. Vorstellung

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Musik von Pietro Mascagni



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug
dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni

Joachim Popelka

Musikalische Leitung: ~~Richard Laugs~~ Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . . Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter . . . Irene Ziegler
Alfo, ein Fuhrmann . . . Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau . . . Hildegard Stolz

Landleute, Kinder.

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf- komödiantentruppe	} in der Ko- mödie	Bajazzo . . . Georg Fassnacht
Nedda, sein Weib		Colombine . . . Gertrud Jenne
Tonio, Komödiant		Taddeo . . . Ernst Hölzlin
Beppo, Komödiant		Harlekia . . . Burkhard Hochberger
Silvio, ein junger Bauer		. . . Theo Lienhard
Ein Bauer	. . . Heinrich Schlenke	

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montatto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ernst Mascheck

Pause nach Cavalleria rusticana